



**Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung (OECD)**

**Starting Strong Teaching and Learning International Survey
(TALIS Starting Strong) 2024**

Fragebogen für pädagogisch Tätige

Version Haupterhebung

Deutsch, Deutschland

Deutsches Jugendinstitut e.V.
Internationales Zentrum Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung

Internationales Projektkonsortium

International Association for the Evaluation of Educational Achievement (IEA),
Niederlande und Deutschland

Australian Council for Educational Research (ACER), Australien

RAND Europe, Vereinigtes Königreich

SQ_Introduction_de-DE

Über TALIS Starting Strong 2024

TALIS Starting Strong (Starting Strong Teaching and Learning International Survey) ist eine internationale Befragung des Personals in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE). Mit dieser Befragung wird Einrichtungsleitungen und pädagogisch Tätigen in Kindertageseinrichtungen die Möglichkeit gegeben, ihre Ansichten zu ihrer beruflichen Situation zu teilen und so einen Beitrag zur Weiterentwicklung der FBBE-Politik zu leisten. TALIS Starting Strong 2024 wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) durchgeführt. Deutschland nimmt zusammen mit 15 anderen Ländern an der Befragung teil.

Internationale Vergleiche der TALIS-Daten werden den teilnehmenden Ländern ermöglichen, gemeinsame Herausforderungen zu erkennen und von anderen politischen Ansätzen zu lernen. Einrichtungsleitungen und pädagogisch Tätige in Kindertageseinrichtungen werden über ihre Erfahrungen in verschiedenen Bereichen berichten können, etwa zu ihrem Lern- und Arbeitsumfeld; ihrer beruflichen Fort- und Weiterbildung; ihren pädagogischen Überzeugungen und Praktiken sowie zu verschiedenen anderen Führungs-, Management- und Arbeitsplatzfragen.

Mit TALIS Starting Strong 2024 wollen wir einen Überblick über die unterschiedlichen FBBE-Bereiche und Praktiken in den Kindertageseinrichtungen in den teilnehmenden Ländern gewinnen. Die Erfahrungen mit FBBE-Ansätzen und -Konzepten können sich zwischen verschiedenen Ländern sowie zwischen Einzelpersonen unterscheiden. Wir sind auf Ihre Expertise angewiesen, um Ihre Arbeit und Ihre Standpunkte so genau wie möglich zu erfassen.

Da es sich um eine internationale Befragung handelt, ist es möglich, dass manche Fragen nicht optimal in den deutschen Kontext passen. Bitte antworten

Sie in diesen Fällen so gut wie möglich.

Vertraulichkeit

Alle Ihre Angaben in diesem Fragebogen werden absolut vertraulich behandelt und alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten. Ergebnisse dieser Befragung werden nach Ländern und zum Beispiel nach der Art der Kindertageseinrichtung zusammengefasst. Dabei wird Ihnen garantiert, dass Sie, anderes Personal der Einrichtung oder Ihre Kindertageseinrichtung in den öffentlichen Ergebnisdarstellungen dieser Studie nicht identifiziert werden können. Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und kann zu jedem Zeitpunkt zurückgezogen werden.

Allgemeines zur Beantwortung dieses Fragebogens

- In diesem Fragebogen sind mit „pädagogisch Tätigen“ alle Personen gemeint, die – unabhängig von ihrer Qualifikation – pädagogisch mit Kindern im Bereich frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in Kindertagesrichtungen arbeiten.
- In diesem Fragebogen sind mit „Einrichtungsleitung“ Führungskräfte von Kindertageseinrichtungen gemeint, unabhängig davon, ob sie vom Gruppendienst vollständig oder anteilig freigestellt sind und die Leitung alleine oder im Team innehaben.
- In diesem Fragebogen sind mit „Kindertageseinrichtung“ alle Arten von Kindertageseinrichtungen gemeint, wie bspw. Krippen, Kindergärten und altersgemischte Einrichtungen. Es spielt dabei keine Rolle, ob sie unter freier oder öffentlicher Trägerschaft stehen, nach einem besonderen pädagogischen Profil arbeiten oder andere Charakteristiken aufweisen.
 - Sollten Sie in mehr als einer Kindertageseinrichtung pädagogisch tätig sein, beziehen Sie sich bei der Beantwortung des Fragebogens bitte auf die Kindertageseinrichtung, über die Sie den Fragebogen erhalten haben.
- Die Beantwortung dieses Fragebogens dauert etwa 45 Minuten.
- Hinweise zur Beantwortung der Fragen sind *kursiv* gedruckt.
- Die meisten Fragen können beantwortet werden, indem die am besten passende Antwort angekreuzt wird.

- Bitte füllen Sie den Fragebogen möglichst innerhalb der nächsten zwei Wochen aus.
- Wenn Ungewissheiten bei der Beantwortung des Fragebogens bestehen oder Sie mehr über TALIS Starting Strong wissen möchten, können Sie uns gerne kontaktieren:

Internationales Zentrum Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (ICEC)

TALIS Starting Strong

Deutsches Jugendinstitut e.V.

Nockherstraße 2 – 81541 München

www.dji.de/talis-starting-strong

Telefon: 089-62306-276

E-Mail: talis-starting-strong@dji.de

- Bei technischen Problemen oder Fragen zur Durchführung der Studie wenden Sie sich gerne an:

IEA Hamburg

Carola Bretsch

Überseering 27 – 22297 Hamburg

Telefon: 040-48500-652

E-Mail: talis-starting-strong@iea-hamburg.de

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

SQ_Headline_Background_de-DE

Hintergrundinformationen zu Ihrer Person

Die folgenden Fragen betreffen Ihre Person, Ihre Ausbildung und die Zeit, in der Sie mit Kindern (in frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung) gearbeitet haben.

Bitte kreuzen Sie zur Beantwortung der Fragen die passende(n) Antwort(en) an oder geben Sie gegebenenfalls eine Zahl an.

SQ_01_de-DE

Was ist Ihr Geschlecht?

Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.

☐ Weiblich

☐ Männlich

☐ Divers

SQ_02_de-DE

Wie alt sind Sie?

Geben Sie bitte eine Zahl an.

Jahre

SQ_05_de-DE

Wie ist Ihr Beschäftigungsstatus als pädagogisch Tätige:r in dieser Kindertageseinrichtung?

„Beschäftigungsstatus“ bezieht sich auf die Ausgestaltung Ihres Arbeitsvertrags.

Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.

- ☐ Unbefristetes Angestelltenverhältnis
- ☐ Befristetes Angestelltenverhältnis
- ☐ Selbständig
- ☐ Beschäftigung ohne Arbeitsvertrag

SQ_06_de-DE

Wie ist Ihr gegenwärtiger Beschäftigungsstatus als pädagogisch Tätige:r im Hinblick auf Ihre Arbeitszeit?

Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.

- ☐ Vollzeit (mehr als 90% der Vollzeit-Stundenzahl)
- ☐ Teilzeit (50-90% der Vollzeit-Stundenzahl)
- ☐ Teilzeit (weniger als 50% der Vollzeit-Stundenzahl)
-

SQ_08_ISCED02_de-DE

Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie, unabhängig davon, ob Sie in Voll- oder Teilzeit tätig waren?

Ziehen Sie längere Freistellungszeiten ab (z.B. Elternzeit).

Geben Sie bitte in jeder Zeile eine Zahl an. Schreiben Sie 0 (Null), wenn nicht zutreffend.

Bitte auf das jeweils nächstliegende ganze Jahr runden. Wenn Sie weniger als 6 Monate Berufserfahrung haben, schreiben Sie bitte 0 (Null).

a) Jahr(e) als pädagogisch Tätige:r in dieser Kindertageseinrichtung

b) Jahr(e) als pädagogisch Tätige:r insgesamt

c) Jahr(e) in einer anderen pädagogischen Funktion oder sonstigen Rolle mit Kindern (z.B. als Kindertagespflegeperson, Babysitter, Übungsleiter:in oder

Nachhilfelehrkraft, Lehrkraft an einer Schule, an einer Hochschule oder Universität; aber nicht in einer Kindertageseinrichtung)

☐

SQ_09_de-DE

Arbeiten Sie gegenwärtig als pädagogisch Tätige:r in mehr als einer Kindertageseinrichtung?

Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.

☐

Ja

☐

Nein

SQ_10_de-DE

Wenn ja, geben Sie bitte an, in wie vielen anderen Kindertageseinrichtungen Sie gegenwärtig als pädagogisch Tätige:r arbeiten.

Geben Sie bitte eine Zahl an.

Kindertageseinrichtung(en)

SQ_13_de-DE

Enthielt die Ausbildung, die Sie zur Arbeit mit Kindern qualifiziert, einen praktischen Ausbildungsanteil?

Ein „praktischer Ausbildungsanteil“ bezieht sich auf die direkte Arbeit mit Kindern in einer Kindertageseinrichtung unter Anleitung als Teil der Ausbildung.

Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.

☐ Ja

☐ Nein

SQ_14 (Form A)_de-DE

Waren die folgenden Themen Teil Ihrer formalen Ausbildung, die Sie zur Arbeit mit Kindern qualifiziert?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Ja

Nein

- a) Themen im Zusammenhang mit Gesundheit, Körperpflege und Sicherheit von Kindern (z.B. Hygiene, Allergien, Unfallschutz)

☐☐

b) Förderung von Spiel und Interaktion der Kinder untereinander

☐☐

c) Unterstützung des frühen Lernens in einzelnen Lernbereichen (z.B. Sprachentwicklung, frühe Lese-, Schreib- und Rechenkompetenz, Naturwissenschaft, Kunst)

☐☐

d) Unterstützung der sozialen und emotionalen Entwicklung der Kinder

☐☐

e) Förderung des Interesses der Kinder für Umweltschutz

☐☐

f) Organisation und Führung der Gruppe

☐☐

g) Beobachtung/Dokumentation der Entwicklung, des Wohlbefindens und des Lernens der Kinder

☐☐

h) Verwendung digitaler Medien und Infrastruktur zur Unterstützung der Arbeit mit den Kindern

☐☐

i) Arbeit mit Kindern, die zweisprachig aufwachsen und/oder deren Familiensprache nicht Deutsch ist

☐☐

j) Arbeit mit Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf

☐☐

k) Arbeit mit Kindern aus benachteiligten Familien (z.B. ökonomisch benachteiligt, Fluchthintergrund)

☐☐

l) Arbeit mit Kindern mit unterschiedlichem Familienhintergrund (z.B. multikulturell, religiös, sexuelle oder geschlechtliche Minderheit)

☐☐

m) Zusammenarbeit mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten/Familien

☐☐

n) Unterstützung der Kinder beim Übergang in andere Kindertageseinrichtungen oder in die Grundschule

☐☐

SQ_Headline_Professional_Development_de-DE

Ihre berufliche Fort- und Weiterbildung

In diesem Abschnitt werden unter „Fort- und Weiterbildung“ alle Aktivitäten verstanden, die darauf abzielen, die Fähigkeiten, Kenntnisse und das Fachwissen von pädagogisch Tätigen (oder generell von Fachkräften) zu entwickeln.

Bitte zählen Sie nur jene Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, die Sie besucht haben, nachdem Sie Ihre Arbeit als pädagogisch Tätige:r aufgenommen haben.

SQ_15_de-DE

Haben Sie in den letzten 12 Monaten an folgenden Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen?

Ein „Coachingprogramm“ bezieht sich auf Aktivitäten, bei denen pädagogisch Tätige einen eigenen Coach haben, der sie bei der Verbesserung ihrer Praxis unterstützt.

Ein „Einarbeitungsprogramm“ umfasst Aktivitäten, die die Einführung neuer pädagogisch Tätiger und neuer Einrichtungsleitungen in den Beruf oder eine Kindertageseinrichtung erleichtern sollen.

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Ja, in Präsenz

Ja, online

Ja, in Präsenz und
online

Nein

a) Kurse/Seminare/Workshops

☐☐☐☐

b) Fachtagungen oder Konferenzen, auf denen pädagogisch Tätige und/oder Wissenschaftler:innen ihre Forschungsergebnisse vorstellen oder Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsfragen diskutieren

☐☐☐☐

c) Qualifikationsprogramm (z.B. Bildungs- oder Studiengang)

☐☐☐☐

d) Hospitationsbesuche in anderen Kindertageseinrichtungen

☐☐☐☐

e) Hospitationsbesuche in anderen Gruppen in Ihrer Kindertageseinrichtung

☐☐☐☐

f) Coachingprogramm als Teil einer formellen Vereinbarung dieser Kindertageseinrichtung

☐☐☐☐

g) Formelle oder informelle Netzwerke für pädagogisch Tätige zum Zweck der Weiterbildung

☐☐☐☐

h) Einarbeitungsprogramm

☐☐☐☐

i) Sonstiges

☐☐☐☐

Waren die folgenden Themen in den letzten 12 Monaten Teil Ihrer Fort- und Weiterbildung?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Ja

Nein

a) Theorien zu Entwicklung, Wohlbefinden und Lernen von Kindern

☐☐

b) Themen im Zusammenhang mit Gesundheit, Körperpflege und Sicherheit von Kindern (z.B. Hygiene, Allergien, Unfallschutz)

☐☐

c) Förderung von Spiel und Interaktion der Kinder untereinander

☐☐

d) Förderung der frühen Fähigkeiten der Kinder in bestimmten Bereichen (z.B. Sprache, Mathematik/Rechnen, Naturwissenschaft, Kunst)

☐☐

e) Förderung der sozialen und emotionalen Entwicklung der Kinder

☐☐

f) Förderung des Interesses der Kinder für Umweltschutz

☐☐

g) Organisation und Führung der Gruppe

☐☐

h) Beobachtung/Dokumentation der Entwicklung, des Wohlbefindens und des Lernens der Kinder

☐☐

i) Verwendung digitaler Medien und Infrastruktur zur Unterstützung der Arbeit mit den Kindern

☐☐

j) Arbeit mit Kindern, die zweisprachig aufwachsen und/oder deren Familiensprache nicht Deutsch ist

☐☐

k) Arbeit mit Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf

☐☐

l) Arbeit mit Kindern aus benachteiligten Familien (z.B. ökonomisch benachteiligt, Fluchthintergrund)

☐☐

m) Arbeit mit Kindern mit unterschiedlichem Familienhintergrund (z.B. multikulturell, religiös, sexuelle oder geschlechtliche Minderheit)

☐☐

n) Zusammenarbeit mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten/Familien

☐☐

- o) Unterstützung der Kinder beim Übergang in andere Kindertageseinrichtungen oder in die Grundschule

☐☐

SQ_17_de-DE

Wenn Sie an die Fort- und Weiterbildungsaktivitäten denken, an denen Sie in den letzten 12 Monaten insgesamt teilgenommen haben, inwieweit haben sie sich positiv auf Ihre Arbeit mit Kindern ausgewirkt?

Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.

☐

Gar nicht

☐

Eher wenig

☐

Eher stark

☐

Sehr stark

SQ_19_de-DE

Haben Sie im Hinblick auf die Fort- und Weiterbildungen, an welchen Sie in den letzten 12 Monaten teilgenommen haben,

folgende Vergünstigungen erhalten?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Ja

Nein

- a) Ich wurde von der Arbeit mit den Kindern während meiner regulären Arbeitszeit freigestellt (z.B. reduzierte Zeit für pädagogische Arbeit, freie Tage, Bildungsurlaub).

☐☐

- b) Ich erhielt eine Zusatzzahlung für außerhalb meiner Arbeitszeit aufgewandte Zeit.

☐☐

- c) Die Kosten für Fort- und Weiterbildung wurden übernommen bzw. erstattet (z.B. Anmeldegebühren).

☐☐

- d) Ich erhielt eine Rückerstattung von eigenen Auslagen (z.B. für Anreise, Materialien, Verpflegung).

☐☐

- e) Ich erhielt die benötigten Materialien (z.B. Bürobedarf).

☐☐

- f) Es gab nicht-monetäre Anreize (z.B. Lern- oder Spielmaterialien für die Gruppe/Kindertageseinrichtung, Buchgutscheine, Software/Apps).

☐☐

g) Die Teilnahme brachte mir nicht-monetäre berufliche Vorteile (z.B. die Erfüllung von Vorgaben zur Fort- und Weiterbildung, bessere Beförderungsaussichten).

☐☐

h) Ich erhielt ein höheres Gehalt.

☐☐

SQ_20_1_de-DE

Geben Sie bitte für jeden der folgenden Bereiche an, inwieweit Sie gegenwärtig Bedarf an Fort- und Weiterbildung haben.

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Kein Bedarf

Geringer Bedarf

Mittlerer Bedarf

Hoher Bedarf

a) Theorien zu Entwicklung, Wohlbefinden und Lernen von Kindern

☐☐☐☐

b) Themen im Zusammenhang mit Gesundheit, Körperpflege und Sicherheit von Kindern (z.B. Hygiene, Allergien, Unfallschutz)

☐☐☐☐

c) Förderung von Spiel und Interaktion der Kinder untereinander

☐☐☐☐

d) Förderung der frühen Fähigkeiten der Kinder in bestimmten Bereichen
(z.B. Sprache, Mathematik/Rechnen, Naturwissenschaft, Kunst)

☐☐☐☐

e) Förderung der sozialen und emotionalen Entwicklung der Kinder

☐☐☐☐

f) Förderung des Interesses der Kinder für Umweltschutz

☐☐☐☐

g) Organisation und Führung der Gruppe

☐☐☐☐

h) Beobachtung/Dokumentation der Entwicklung, des Wohlbefindens und
des Lernens der Kinder

☐☐☐☐

i) Verwendung digitaler Medien und Infrastruktur zur Unterstützung der
Arbeit mit den Kindern

☐☐☐☐

j) Arbeit mit Kindern, die zweisprachig aufwachsen und/oder deren
Familiensprache nicht Deutsch ist

☐☐☐☐

k) Arbeit mit Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf

☐☐☐☐

l) Arbeit mit Kindern aus benachteiligten Familien (z.B. ökonomisch benachteiligt, Fluchthintergrund)

☐☐☐☐

m) Arbeit mit Kindern mit unterschiedlichem Familienhintergrund (z.B. multikulturell, religiös, sexuelle oder geschlechtliche Minderheit)

☐☐☐☐

n) Zusammenarbeit mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten/Familien

☐☐☐☐

o) Unterstützung der Kinder beim Übergang in andere Kindertageseinrichtungen oder in die Grundschule

☐☐☐☐

SQ_Headline_Professional_Beliefs_de-DE

Ihre beruflichen Praktiken und Einstellungen

SQ_22 (Form B)_de-DE

Viele Aspekte Ihrer Arbeit sind wichtig, um Kinder auf ihr zukünftiges Leben vorzubereiten. Wie bedeutend ist es Ihrer Meinung nach, die folgenden Fähigkeiten oder Eigenschaften bei Kindern zu entwickeln?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Sehr geringe Bedeutung	Eher geringe Bedeutung	Mittlere Bedeutung	Eher hohe Bedeutung	Sehr hohe Bedeutung
a) Fähigkeiten der Selbstfürsorge (z.B. Essen, Hygiene, Anziehen)				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Körperliche und motorische Fähigkeiten (z.B. Turnen, Springen, Tanzen)				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Vorbereitung auf die Schule				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Wissen und Fähigkeiten in bestimmten Bereichen (z.B. Sprachentwicklung, frühe Lese-, Schreib- und Rechenkompetenz, Naturwissenschaften)				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Fähigkeit, mit anderen zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten				

☐☐☐☐☐

f) Fähigkeit, die eigenen Emotionen zu verstehen und zu regulieren

☐☐☐☐☐

g) Fähigkeit, konzentriert zu bleiben, Impulse zu kontrollieren und Aufgaben zu erledigen

☐☐☐☐☐

h) Kreativität, Vorstellungsvermögen und Problemlösungsfähigkeiten

☐☐☐☐☐

i) Selbständigkeit und eigenverantwortliche Entscheidungsfindung

☐☐☐☐☐

j) Staatsbürgerschaft, Toleranz und Offenheit gegenüber anderen Kulturen

☐☐☐☐☐

k) Interesse für den Umweltschutz

☐☐☐☐☐

l) Freude am Erforschen und Lernen

☐☐☐☐☐

Wenn die finanziellen Mittel für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung um 5% erhöht würden, welche Bedeutung würden Sie den folgenden Ausgaben beimessen?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Sehr geringe Bedeutung	Eher geringe Bedeutung	Mittlere Bedeutung	Eher hohe Bedeutung	Sehr hohe Bedeutung
a) Investitionen in Spielzeug und Lernmaterialien				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Investitionen in Außenspielbereiche				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Verbesserungen an Gebäuden und Innenausstattung von Kindertageseinrichtungen				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Investitionen in digitale Medien und Infrastruktur				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Unterstützung für Kinder, die zweisprachig aufwachsen und/oder deren Familiensprache nicht Deutsch ist				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Unterstützung für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf				

	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Unterstützung für Kinder aus benachteiligten Familien (z.B. ökonomisch benachteiligt, Fluchthintergrund)					
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Verkleinerung der Gruppen durch die Einstellung zusätzlicher pädagogisch Tätiger					
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Angebot hochwertiger Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für pädagogisch Tätige					
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Höhere Gehälter für pädagogisch Tätige					
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Weniger Verwaltungstätigkeiten für pädagogisch Tätige (z.B. durch die Einstellung von Unterstützungs-/Verwaltungskräften)					
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

SQ_24_de-DE

Inwieweit glauben Sie, dass Sie bei Ihrer Arbeit mit Kindern Folgendes tun können?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Gar nicht

Eher wenig

Eher stark

Sehr stark

a) Förderung der Entwicklung von Kindern aus benachteiligten Familien

☐☐☐☐

b) Anpassung Ihrer Arbeit an die Bedürfnisse einzelner Kinder

☐☐☐☐

c) Förderung des selbständigen Lernens der Kinder

☐☐☐☐

d) Vorbereitung der Kinder auf den Übergang in andere Kindertageseinrichtungen oder in die Grundschule

☐☐☐☐

e) Wecken des Interesses der Kinder für kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten

☐☐☐☐

f) Förderung der Interaktion der Kinder untereinander und eines guten Sozialverhaltens (z.B. Teilen, anderen helfen)

☐☐☐☐

g) Förderung von Kreativität und Problemlösungskompetenz

☐☐☐☐

h) Einsatz digitaler Medien und Infrastruktur zur Förderung der Arbeit mit den Kindern

☐☐☐☐

i) Allen Kindern ein Gefühl der Sicherheit vermitteln

☐☐☐☐

j) Anwendung verschiedener Dokumentations- und Bewertungsverfahren, um die Entwicklung, das Wohlbefinden und das Lernen der Kinder zu verfolgen

☐☐☐☐

SQ_Headline_Text_de-DE

Die nächsten Fragen beschreiben typische Szenarien für Kindertageseinrichtungen und einige mögliche Reaktionen darauf. Bitte beantworten Sie diese Fragen basierend auf Ihren persönlichen Überzeugungen und Herangehensweisen anhand der in den kurzen Szenarien bereitgestellten Informationen, auch wenn diese die Komplexität der Situationen, denen Sie in Ihrer täglichen Arbeit als pädagogisch Tätige:r begegnen, nicht vollständig abbilden. Bitte betrachten Sie alle möglichen Antworten unabhängig voneinander – Sie können angeben, dass Sie mehrere Dinge tun würden, oder angeben, dass Sie nichts davon tun würden, wenn es nicht Ihrer üblichen Praxis entspricht.

SQ_26 (Form B)_de-DE

Es gibt ein Kind in Ihrer Gruppe, das normalerweise schüchtern wirkt, nicht viel spricht und sich nur ungern an Gruppenaktivitäten beteiligt. Eines Morgens zeigt Ihnen dieses Kind begeistert ein Buch über den Weltraum und er scheint es der Gruppe gerne zeigen zu wollen. Ihr Plan für die Gruppe heute war, eine mehrtägige Reihe von Aktivitäten zum Thema Tiere abzuschließen. Was tun Sie?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Definitiv nicht

Wahrscheinlich
nicht

Wahrscheinlich

Definitiv

- a) Ich lasse das Kind das Buch an einen sicheren Ort legen, damit es nicht verloren geht.

☐☐☐☐

- b) Ich sage: „Toll, da geht es um den Weltraum! Können wir es uns während der Freispielzeit später gemeinsam ansehen?“

☐☐☐☐

- c) Ich schlage vor, dass wir die Gruppe morgen fragen, ob sie dieses Buch gemeinsam lesen möchten.

☐☐☐☐

- d) Ich biete der Gruppe an, das Buch während der Vorlesezeit zu lesen, obwohl es nicht zu den Tagesplänen passt.

☐☐☐☐

SQ_28 (Form A)_de-DE

Sie lesen einer kleinen Gruppe von Kindern ein Buch vor. Ein Kind steht auf und verkündet, dass sie Geräusche machen kann wie das Tier im Buch. Was tun Sie?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Definitiv nicht

Wahrscheinlich
nicht

Wahrscheinlich

Definitiv

- a) Ich bitte sie, es uns zu zeigen und schlage vor, dass die anderen Kinder bei den Tiergeräuschen mitmachen.

☐☐☐☐

- b) Ich gehe auf ihre Begeisterung ein und sage: „Lesen wir weiter, um zu sehen, was das Tier in dem Buch sonst noch tut.“

☐☐☐☐

- c) Ich bitte sie, sich zu setzen und erinnere alle daran, dass es wichtig ist, ruhig zuzuhören, wenn wir gemeinsam Bücher lesen.

☐☐☐☐

- d) Ich gehe darauf ein, dass sie sich mit dem Buch auseinandersetzt, und sage, dass wir so tun können, als wären wir Tiere, wenn wir die Geschichte beendet haben.

☐☐☐☐

SQ_33_de-DE

Wenn Sie an die tägliche Interaktion mit den Kindern denken, inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihre Kindertageseinrichtung zu?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Gar nicht

Eher wenig

Eher stark

Sehr stark

- a) Bücher und Bilder zeigen Menschen aus verschiedenen ethnischen und kulturellen Gruppen.

☐☐☐☐

- b) Bücher und Bilder zeigen Menschen unterschiedlicher ethnischer und kultureller Gruppen in unterschiedlichen beruflichen und sozialen Rollen.

☐☐☐☐

- c) Bücher und Bilder zeigen Menschen mit verschiedenen körperlichen Bedürfnissen.

☐☐☐☐

- d) Bücher und Bilder zeigen diverse Familienstrukturen (z.B. Alleinerziehende, Familien mit Eltern, die sich zu sexuellen oder geschlechtlichen Minderheiten zählen).

☐☐☐☐

- e) Kinder spielen mit Spielzeug und Gegenständen aus anderen Kulturen.

☐☐☐☐

- f) Aktivitäten betonen die Gemeinsamkeiten von Menschen mit unterschiedlichem ethnischen und kulturellen Hintergrund.

☐☐☐☐

- g) Aktivitäten zielen darauf ab, auf die verschiedenen Sprachen der Kinder aufmerksam zu machen, die zweisprachig aufwachsen und/oder deren Familiensprache nicht Deutsch ist.

☐☐☐☐

SQ_Headline_Work_Week_de-DE

Ihre Arbeitswoche

SQ_35_de-DE

Wie viele Stunden haben Sie in der letzten vollständigen Kalenderwoche ungefähr mit Aufgaben verbracht, die zu Ihrer Arbeit in dieser Kindertageseinrichtung gehören?

Berücksichtigen Sie auch Zeiten, die Sie am Abend, am Wochenende oder zu anderen Zeiten außerhalb der Öffnungszeiten Ihrer Gruppe/Kindertageseinrichtung (einschließlich Zeiten zu Hause) aufgewendet haben.

Eine „vollständige“ Kalenderwoche ist eine Woche, die nicht durch Urlaub, Ferien, Krankheit oder Ähnliches verkürzt war.

Bitte runden Sie zur nächsten vollen Stunde auf oder ab.

Stunden insgesamt

SQ_36_de-DE

Ungefähr wie viele Stunden haben Sie in der letzten vollständigen Kalenderwoche in Ihrer Kindertageseinrichtung für die folgenden Aufgaben aufgewendet?

Für „Zeit, die Sie im direkten Kontakt mit Kindern verbracht haben“ denken Sie bitte an die Zeiten, in denen Sie, allein oder mit Kolleg:innen, für Kinder im gleichen Raum verantwortlich waren.

Berücksichtigen Sie auch Zeiten, die Sie am Abend, am Wochenende oder zu anderen Zeiten außerhalb der Öffnungszeiten Ihrer Gruppe/Kindertageseinrichtung (einschließlich Zeiten zu Hause) aufgewendet haben.

Einige Aufgaben können sich überschneiden. Bitte geben Sie Zeiten in allen entsprechenden Kategorien an, auch wenn es Überschneidungen gibt.

Bitte runden Sie in jeder Zeile zur nächsten vollen Stunde auf oder ab. Schreiben Sie 0 (Null), wenn nicht zutreffend.

- a) Zeit, die Sie im direkten Kontakt mit Kindern in dieser Kindertageseinrichtung verbracht haben

Stunden insgesamt

- b) Zeit, die Sie ohne Kontakt zu Kindern in dieser Kindertageseinrichtung verbracht haben

Stunden insgesamt

- c) Eigenständige Planung bzw. Vorbereitung von Spiel- und/oder Lernaktivitäten

Stunden insgesamt

- d) Planung bzw. Vorbereitung von Spiel- und/oder Lernaktivitäten gemeinsam mit anderen pädagogisch Tätigen

Stunden insgesamt

- e) Dokumentation der Entwicklung, des Wohlbefindens und des Lernens der Kinder

Stunden insgesamt

- f) Zusammenarbeit oder Dialog mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten aus Ihrer Kindertageseinrichtung

Stunden insgesamt

- g) Beteiligung an Management, Besprechungen oder Verwaltungsaufgaben in der Kindertageseinrichtung

Stunden insgesamt

- h) Wäsche, Aufräumen, Putzen, Einkaufen oder Essensvorbereitung

Stunden insgesamt

SQ_37 (Form A)_de-DE

Wie oft haben Sie in der letzten vollständigen Kalenderwoche in Ihrer Kindertageseinrichtung die folgenden Dinge getan?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an. Einige Aktivitäten sind möglicherweise nicht für alle Altersgruppen geeignet. Bitte kreuzen Sie „Gar nicht“ an, wenn Sie die Aktivität aus diesem Grund nicht durchgeführt haben.

Gar nicht

Einmal in der
Woche

Mehrmals in
der Woche

Einmal am
Tag

Mehrmals am
Tag

- a) Ich habe mit den Kindern Wortspiele gespielt.

☐☐☐☐☐

b) Ich habe den Kindern Bücher vorgelesen.

☐☐☐☐☐

c) Ich habe Rückfragen gestellt, wenn ich den Kindern Bücher vorgelesen habe.

☐☐☐☐☐

d) Ich habe Kinder in ihrer vorsprachlichen Phase ermutigt, beim Betrachten eines Buches auf Bilder zu zeigen.

☐☐☐☐☐

e) Ich habe mit den Kindern Lieder gesungen oder ihnen vorgesungen.

☐☐☐☐☐

f) Ich habe Aktivitäten mit Kindern durchgeführt, die ihnen helfen, Laute in Wörtern zu erkennen (z.B. Phonetikspiele).

☐☐☐☐☐

g) Ich habe Synonyme für Wörter verwendet, um im Gespräch mit Kindern deren Bedeutung zu erklären.

☐☐☐☐☐

h) Ich habe Aktivitäten angeboten, bei denen die Kinder Spuren hinterlassen können (z.B. mit den Fingern malen, in Knete drücken).

☐☐☐☐☐

Wie oft haben Sie in der letzten vollständigen Kalenderwoche in Ihrer Kindertageseinrichtung die folgenden Dinge getan?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an. Einige Aktivitäten sind möglicherweise nicht für alle Altersgruppen geeignet. Bitte kreuzen Sie „Gar nicht“ an, wenn Sie die Aktivität aus diesem Grund nicht durchgeführt haben.

Gar nicht	Einmal in der Woche	Mehrmals in der Woche	Einmal am Tag	Mehrmals am Tag
-----------	---------------------	-----------------------	---------------	-----------------

a) Ich habe Kinder ermutigt, untereinander zu teilen.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

b) Ich habe Kinder ermutigt, einander zu helfen.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

c) Ich habe Kinder, die in kleinen Gruppen spielen, ermutigt, andere Kinder mit einzubeziehen.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

d) Ich habe Kinder ermutigt, sich gegenseitig zu trösten.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Wie oft haben Sie in der letzten vollständigen Kalenderwoche in Ihrer Kindertageseinrichtung die folgenden Dinge getan?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an. Einige Aktivitäten sind möglicherweise nicht für alle Altersgruppen geeignet. Bitte kreuzen Sie „Gar nicht“ an, wenn Sie die Aktivität aus diesem Grund nicht durchgeführt haben.

Gar nicht

Einmal in der
Woche

Mehrmals in
der Woche

Einmal am
Tag

Mehrmals am
Tag

a) Ich habe Sortierspiele verwendet (Sortieren nach Form oder Farbe).

☐☐☐☐☐

b) Ich habe Zahlenspiele gespielt.

☐☐☐☐☐

c) Ich habe Lieder über Zahlen gesungen.

☐☐☐☐☐

d) Ich habe Kinder dabei unterstützt, Zahlen zu benutzen oder zu zählen.

☐☐☐☐☐

e) Ich habe mathematische Konzepte in alltäglichen Abläufen verbalisiert (z.B. Anzahl der Kinder zählen, Verwendung von Begriffen für Reihenfolgen wie „erster“ oder „zweiter“).

☐☐☐☐☐

f) Ich habe Kinder ermutigt, Dinge abzumessen (z.B. beim Kochen oder beim Bauen mit Bauklötzen).

☐☐☐☐☐

SQ_38 (Form B)_de-DE

Wie oft haben Sie in der letzten vollständigen Kalenderwoche in Ihrer Kindertageseinrichtung die folgenden Dinge getan?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an. Einige Aktivitäten sind möglicherweise nicht für alle Altersgruppen geeignet. Bitte kreuzen Sie „Gar nicht“ an, wenn Sie die Aktivität aus diesem Grund nicht durchgeführt haben.

Gar nicht

Einmal in der
Woche

Mehrmals in
der Woche

Einmal am
Tag

Mehrmals am
Tag

a) Ich habe den Kindern die Führung überlassen, wenn ich mit ihnen gespielt habe.

☐☐☐☐☐

b) Ich habe positiv auf nonverbale Einladungen zum Spielen reagiert (z.B. wenn mir ein Kind ein Spielzeug reicht).

☐☐☐☐☐

c) Ich habe ein Kind alleine spielen lassen, wenn es sehr in sein Spiel vertieft war.

☐☐☐☐☐

d) Ich habe die Gruppe bewusst so organisiert, dass das Erforschen und Spielen der Kinder erleichtert wird.

☐☐☐☐☐

e) Ich habe Aktivitäten geplant, die es Kindern ermöglichen, die Initiative zu ergreifen.

☐☐☐☐☐

f) Ich habe Kinder in die Tagesplanung einbezogen.

☐☐☐☐☐

g) Ich habe alltägliche Aktivitäten an den natürlichen Rhythmus der Kinder angepasst (z.B. Hunger, Müdigkeit).

☐☐☐☐☐

SQ_39 (Form B)_de-DE

Wie oft haben Sie in der letzten vollständigen Kalenderwoche in Ihrer Kindertageseinrichtung die folgenden Dinge getan?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an. Einige Aktivitäten sind möglicherweise nicht für alle Altersgruppen geeignet. Bitte kreuzen Sie „Gar nicht“ an, wenn Sie die Aktivität aus diesem Grund nicht durchgeführt haben.

Gar nicht

Einmal in der
Woche

Mehrmals in
der Woche

Einmal am
Tag

Mehrmals am
Tag

a) Ich habe mit Kindern über Gefühle gesprochen.

☐☐☐☐☐

b) Ich habe Kindern dabei geholfen, ihre Gefühle zu verstehen (z.B. wenn sie aufgeregt sind).

☐☐☐☐☐

c) Ich habe aufgebrauchte Kinder getröstet.

☐☐☐☐☐

d) Ich habe Kindern dabei geholfen, ihre Gefühle auszudrücken.

☐☐☐☐☐

SQ_Headline_Work_with_Target_U3_de-DE

Ihre Arbeit mit einer spezifischen Gruppe von Kindern

Wir würden gerne mehr über Ihre tägliche Arbeit erfahren, können aber nicht auf all Ihre Tätigkeiten eingehen. Daher würden wir Sie bitten, ein bestimmtes Beispiel zu verwenden. Denken Sie bitte an die Gruppe von Kindern (ohne Hortkinder), mit der Sie an Ihrem letzten Arbeitstag vor dem heutigen Tag in Ihrer Kindertageseinrichtung am meisten gearbeitet haben. Wir wissen, dass dies nicht repräsentativ für Ihre Arbeit als Ganzes sein wird und dass es sich womöglich um einen ungewöhnlichen Tag für Sie handeln kann.

In den folgenden Fragen wird diese Gruppe als „spezifische Gruppe von Kindern“ bzw. „diese Gruppe von Kindern“ bezeichnet. Denken Sie bei Ihren Antworten bitte an diese Gruppe als Ganzes, mit allen Kindern, die dazu gehören.

SQ_Headline_Work_with_Target_ISCED02_de-DE

Ihre Arbeit mit einer spezifischen Gruppe von Kindern

Wir würden gerne mehr über Ihre tägliche Arbeit erfahren, können aber nicht auf all Ihre Tätigkeiten eingehen. Daher würden wir Sie bitten, ein bestimmtes Beispiel zu verwenden. Denken Sie bitte an die Gruppe von Kindern (ohne Hortkinder), mit der Sie an Ihrem letzten Arbeitstag vor dem heutigen Tag in Ihrer Kindertageseinrichtung am meisten gearbeitet haben. Wir wissen, dass dies nicht repräsentativ für Ihre Arbeit als Ganzes sein wird und dass es sich womöglich um einen ungewöhnlichen Tag für Sie handeln kann.

In den folgenden Fragen wird diese Gruppe als „spezifische Gruppe von Kindern“ bzw. „diese Gruppe von Kindern“ bezeichnet. Denken Sie bei Ihren Antworten bitte an diese Gruppe als Ganzes, mit allen Kindern, die dazu gehören.

SQ_41 (Form A) SQ_42 (Form B)_de-DE

Wie viele Kinder gehörten an diesem Tag zu dieser spezifischen Gruppe von Kindern?

Denken Sie an einen Zeitpunkt, der typisch für die Zusammensetzung der spezifischen Gruppe von Kindern war.

Geben Sie bitte eine Zahl an.

Kinder

SQ_43 (Form A) SQ_44 (Form B)_de-DE

Bitte geben Sie die Anzahl der Kinder in den folgenden Altersgruppen an, die an diesem Tag zu dieser spezifischen Gruppe von Kindern gehörten.

Geben Sie bitte in jeder Zeile eine Zahl an. Schreiben Sie 0 (Null), wenn es kein Kind mit dem entsprechenden Merkmal gibt. Wenn Sie die genaue Zahl nicht wissen, geben Sie bitte einen Schätzwert an.

a) Kinder unter 1 Jahr

b) Kinder mit 1 Jahr

c) Kinder mit 2 Jahren

☐

d) Kinder mit 3 Jahren

☐

e) Kinder mit 4 Jahren

☐

f) Kinder mit 5 Jahren

☐

g) Kinder mit 6 Jahren und älter

☐

SQ_44 (Form A) SQ_45 (Form B)_de-DE

Haben Sie folgende Aktivitäten durchgeführt, während Sie an diesem Tag in direktem Kontakt mit Kindern aus dieser spezifischen Gruppe von Kindern waren?

„Direkter Kontakt“ bezieht sich darauf, dass Sie allein oder mit Kolleg:innen für Kinder im selben Raum verantwortlich sind.

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Ja

Nein

a) Eigenständige Planung bzw. Vorbereitung von Spiel- und/oder Lernaktivitäten

☐☐

b) Planung bzw. Vorbereitung von Spiel- und/oder Lernaktivitäten gemeinsam mit anderen pädagogisch Tätigen

☐☐

c) Zusammenarbeit oder Dialog mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten aus Ihrer Kindertageseinrichtung

☐☐

d) Beteiligung an Management, Besprechungen oder Verwaltungsaufgaben in der Kindertageseinrichtung

☐☐

e) Wäsche, Aufräumen, Putzen, Einkaufen oder Essensvorbereitung

☐☐

SQ_47 (Form A)_de-DE

Wenn Sie an Ihre Arbeit mit dieser spezifischen Gruppe von Kindern an diesem Tag denken, wie oft haben Sie folgende Dinge getan?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an. Einige Aktivitäten sind möglicherweise nicht für alle Altersgruppen geeignet. Bitte kreuzen Sie „Nie“ an, wenn Sie die Aktivität aus diesem Grund nicht durchgeführt haben.

Nie

Selten

Manchmal

Oft

Immer

a) Ich habe Kinder ermutigt, die Gesprächsführung zu übernehmen.

☐☐☐☐☐

b) Ich habe unterstützende Fragen gestellt, um Kinder zu ermutigen, längere Erklärungen abzugeben.

☐☐☐☐☐

c) Ich habe Kinder dabei unterstützt, ihre Ideen auszudrücken, indem ich ihnen Fragen gestellt habe.

☐☐☐☐☐

d) Ich habe das Gesagte (evtl. in anderen Worten) wiederholt, um sicher zu gehen, dass ich die Kinder richtig verstanden habe.

☐☐☐☐☐

e) Ich habe das korrekte Wort verwendet, statt die Kinder explizit zu korrigieren.

☐☐☐☐☐

f) Ich habe Wörter oder Formulierungen verwendet, die für die Kinder neu waren.

☐☐☐☐☐

SQ_47 (Form B)_de-DE

Wenn Sie an Ihre Arbeit mit dieser spezifischen Gruppe von Kindern an diesem Tag denken, wie oft haben Sie folgende Dinge getan?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an. Einige Aktivitäten sind möglicherweise nicht für alle Altersgruppen geeignet. Bitte kreuzen Sie „Nie“ an, wenn Sie die Aktivität aus diesem Grund nicht durchgeführt haben.

Nie

Selten

Manchmal

Oft

Immer

- a) Ich habe erklärt, wie eine neue Aktivität mit dem Leben der Kinder zusammenhängt.

☐☐☐☐☐

- b) Ich habe verschiedene Aktivitäten angeboten, um den unterschiedlichen Interessen der Kinder gerecht zu werden.

☐☐☐☐☐

- c) Ich habe verschiedene Aktivitäten angeboten, um dem unterschiedlichen Entwicklungsstand der Kinder gerecht zu werden.

☐☐☐☐☐

- d) Ich habe meine Aktivitäten an die kulturellen Hintergründe der Kinder angepasst.

☐☐☐☐☐

e) Ich habe die individuellen Interessen der Kinder unabhängig vom Geschlecht anerkannt.

☐☐☐☐☐

f) Ich habe meine Aktivitäten angepasst, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden, die zweisprachig aufwachsen und/oder deren Familiensprache nicht Deutsch ist.

☐☐☐☐☐

SQ_Headline_Practices_de-DE

Zusammenarbeit mit anderen pädagogisch Tätigen und mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten

SQ_48_de-DE

**Wie oft sind Sie durchschnittlich an folgenden Aktivitäten in
Ihrer Kindertageseinrichtung beteiligt?**

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Nie	Seltener als einmal im Monat	Monatlich	Wöchentlich	Täglich
-----	------------------------------------	-----------	-------------	---------

a) Feedback an andere pädagogisch Tätige in Bezug auf deren Praktiken

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

b) Gemeinsame Aktivitäten über verschiedene (Alters-)Gruppen hinweg

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

c) Austausch von Lern- oder Lehrmaterialien mit Kolleg:innen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

d) Gemeinsam mit Kolleg:innen Aktivitäten oder Inhalte für die Förderung der kindlichen Entwicklung, des Wohlbefindens und Lernens erarbeiten

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

e) Diskussionen über die Entwicklungsfortschritte und Bedürfnisse einzelner Kinder

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

f) Diskussionen mit anderen pädagogisch Tätigen über die Evaluation der Entwicklungsfortschritte der Kinder

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Wie sehr stimmen Sie zu, dass die folgenden Aussagen auf Ihre Kindertageseinrichtung zutreffen?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Stimme überhaupt
nicht zu

Stimme eher nicht
zu

Stimme eher zu

Stimme völlig zu

- a) Eltern bzw. Erziehungsberechtigte werden regelmäßig über die täglichen Aktivitäten informiert.

☐☐☐☐

- b) Eltern bzw. Erziehungsberechtigte werden von den pädagogisch Tätigen dazu ermutigt, mit ihren Kindern zu Hause Lern- oder Spielaktivitäten durchzuführen.

☐☐☐☐

- c) Eltern bzw. Erziehungsberechtigte werden von den pädagogisch Tätigen dazu ermutigt, an alltäglichen Gruppenaktivitäten teilzunehmen.

☐☐☐☐

- d) Eltern bzw. Erziehungsberechtigte werden von den pädagogisch Tätigen dazu ermutigt, zu Entscheidungen auf Gruppenebene beizutragen.

☐☐☐☐

- e) Eltern bzw. Erziehungsberechtigte werden von den pädagogisch Tätigen dazu ermutigt, Aufgaben in der Kindertageseinrichtung zu übernehmen.

☐☐☐☐

f) Eltern bzw. Erziehungsberechtigten werden Möglichkeiten geboten, aktiv an Entscheidungen der Kindertageseinrichtung mitzuwirken.

☐☐☐☐

g) Eltern bzw. Erziehungsberechtigte kommunizieren mit pädagogisch Tätigen über digitale Medien (z.B. per E-Mail, über Instant-Messaging-Apps).

☐☐☐☐

SQ_Headline_Work_Climate_de-DE

Arbeitsklima und Arbeitszufriedenheit

SQ_51_de-DE

Wir würden gerne wissen, wie Sie grundsätzlich über Ihre Arbeit denken. Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Stimme überhaupt
nicht zu

Stimme eher nicht
zu

Stimme eher zu

Stimme völlig zu

a) Ich bin mit dem für meine Arbeit gezahlten Gehalt zufrieden.

☐☐☐☐

b) Abgesehen vom Gehalt bin ich mit den Bedingungen meines Arbeitsvertrags/-verhältnisses (z.B. Sozialleistungen, Arbeitszeiten) zufrieden.

☐☐☐☐

c) Es macht mir Freude, in dieser Kindertageseinrichtung zu arbeiten.

☐☐☐☐

d) Ich bin zufrieden mit den Freiheiten, die ich bei der Gestaltung meiner Praktiken habe.

☐☐☐☐

e) Ich bin zufrieden mit der Unterstützung, die ich von Eltern bzw. Erziehungsberechtigten in dieser Kindertageseinrichtung erhalte.

☐☐☐☐

f) Ich würde diese Kindertageseinrichtung als einen guten Arbeitsplatz weiterempfehlen.

☐☐☐☐

g) Wenn es möglich wäre, würde ich gerne in eine andere Kindertageseinrichtung wechseln.

☐☐☐☐

h) Wenn ich mich nochmal entscheiden könnte, würde ich mich wieder dafür entscheiden, als pädagogisch Tätige:r zu arbeiten.

☐☐☐☐

i) Die Kinder schätzen mich.

☐☐☐☐

j) Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten schätzen mich als pädagogisch Tätige:r.

☐☐☐☐

k) Ich denke, dass pädagogisch Tätige von der Gesellschaft geschätzt werden.

☐☐☐☐

l) Alles in allem bin ich zufrieden mit meiner Arbeit.

☐☐☐☐

SQ_52_de-DE

Nach Ihrer Erfahrung als pädagogisch Tätige:r in dieser Kindertageseinrichtung, inwieweit kommen die folgenden Punkte vor?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Gar nicht

Eher wenig

Eher stark

Sehr stark

a) Ich erlebe Stress in meiner Arbeit.

☐☐☐☐

b) Mein Beruf lässt mir Zeit für mein Privatleben.

☐☐☐☐

c) Mein Beruf wirkt sich negativ auf meine psychische Gesundheit aus.

☐☐☐☐

d) Mein Beruf wirkt sich negativ auf meine körperliche Gesundheit aus.

☐☐☐☐

SQ_Headline_End_de-DE

Sie sind am Ende des Fragebogens angelangt.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

SQ_11_ADL_de-DE

Welche Bildungsabschlüsse haben Sie erworben?

Bitte kreuzen Sie alle zutreffenden Optionen an.

- ☐ Grundschule
- ☐ Hauptschul- oder Realschulabschluss
- ☐ (Fach-)Abitur
- ☐ Berufsfachschulabschluss (z.B. Kinderpfleger:in, Sozialassistent:in, Heilerziehungsassistent:in)
- ☐ Meisterabschluss
- ☐ Fachschul- oder Fachakademieabschluss (z.B. Erzieher:in, Heilerziehungspfleger:in)
- ☐ Bachelor (Fachhochschule, Universität)
- ☐ Master oder Diplom (Fachhochschule, Universität)
- ☐ Promotion

SQ_04_ADL_de-DE

Sprechen Sie, abgesehen von Deutsch, mit zweisprachig aufwachsenden Kindern deren Sprache(n)?

Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.

☐

Ja

☐

Nein

☐

Es gibt in dieser Kindertageseinrichtung keine Kinder, die zweisprachig aufwachsen und/oder deren Familiensprache nicht Deutsch ist.

SQ_07_ADL_de-DE

Warum sind Sie als pädagogisch Tätige:r in Teilzeit tätig?

Bitte kreuzen Sie die Antwort an, die am besten beschreibt, warum Sie Teilzeit arbeiten.

☐

Aufgrund familiärer Verpflichtungen

☐

Aufgrund eines weiteren Arbeitsverhältnisses

☐

Aufgrund eines zusätzlichen Studiums / einer Ausbildung

☐

Aus gesundheitlichen Gründen

☐

Aus anderen persönlichen Gründen

☐

Mir wurde nur eine Teilzeitstelle angeboten (z.B. nur Teilzeitarbeit möglich, begrenzte Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung)

SQ_39 (Form A) SQ_40 (Form B)_ADL_de-DE

Wie viele Personen aus jeder der folgenden Kategorien haben an diesem Tag gleichzeitig mit dieser spezifischen Gruppe von Kindern gearbeitet?

Denken Sie an einen Zeitpunkt, der die übliche Teamzusammensetzung in der Arbeit mit der spezifischen Gruppe von Kindern repräsentiert.

Personen können verschiedenen Kategorien angehören. Bitte zählen Sie diese Personen nur einmal in der Kategorie, die ihre Rolle am besten repräsentiert.

Bitte geben Sie in jeder Zeile eine Zahl für die Personen inklusive Ihnen selbst an, die an diesem Tag direkt mit dieser spezifischen Gruppe von Kindern gearbeitet haben. Schreiben Sie 0 (Null), wenn es keine gab.

a) **Einrichtungsleitung(en)**

Personen, die die Hauptverantwortung für die Verwaltung, das Management und/oder die pädagogische Leitung in der Kindertageseinrichtung tragen

b) **Gruppenleitung(en)**

Personen, die für die Bildung, Betreuung und Erziehung einer Gruppe von Kindern verantwortlich sind

c) **Zweit- und Ergänzungskräfte (ohne Praktikant:innen)**

Personen, die bei der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern mitarbeiten

d) Mitarbeiter:innen zur Förderung einzelner Kinder

Personen, die für die Bildung, Betreuung und Erziehung bestimmter Kinder zuständig sind (z.B. Integrationshelfer:innen, Personen zur Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung)

☐

e) Pädagogisch Tätige für besondere Aufgaben

Personen, die für bestimmte Themen (z.B. Musik, Sport) zuständig sind

☐

f) Praktikant:innen im Anerkennungsjahr

Personen, die im Rahmen ihrer beruflichen Qualifikationen über einen längeren Zeitraum in dieser Kindertageseinrichtung arbeiten (z.B. im Anerkennungsjahr oder in praxisintegrierter Ausbildung (PiA))

☐

g) Andere Praktikant:innen sowie Freiwilligendienstleistende

Personen, die z.B. ein Schülerpraktikum, ein freiwilliges soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren

☐

h) Sonstige pädagogisch Tätige

☐

Wie wahrscheinlich werden die folgenden Faktoren dazu führen, dass Sie ihre Rolle als pädagogisch Tätige:r innerhalb der nächsten fünf Jahren aufgeben?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Sehr unwahr-
scheinlich

Eher unwahr-
scheinlich

Eher wahr-
scheinlich

Sehr wahr-
scheinlich

a) Aufnahme einer Tätigkeit als Einrichtungsleitung

☐☐☐☐

b) Aufnahme einer Tätigkeit als Lehrkraft an einer (Hoch-)Schule

☐☐☐☐

c) Aufnahme einer Tätigkeit außerhalb der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung

☐☐☐☐

d) Familiäre Verpflichtungen

☐☐☐☐

e) Ruhestand

☐☐☐☐

f) Aufnahme einer Ausbildung oder eines Studiums

☐☐☐☐

g) Bewältigung von körperlichen Gesundheitsproblemen

☐☐☐☐

h) Bewältigung von psychischen Gesundheitsproblemen (z.B. Stress, Depression oder Burnout)

☐☐☐☐

i) Aufnahme einer Tätigkeit als Kindertagespflegeperson

☐☐☐☐

j) Aufnahme einer Tätigkeit im Bereich der Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern (inkl. Horte)

☐☐☐☐

SQ_12_ADL_de-DE

Haben Sie eine der folgenden Ausbildungen absolviert, die Sie zur Arbeit mit Kindern qualifiziert?

„Ausbildung“ meint jede Art von Bildungsabschluss oder (Aus-)Bildungsgang und/oder zertifizierte berufliche Fort- und Weiterbildung. Diese Ausbildung muss dabei nicht ausschließlich auf Bildung und Qualifizierung zur Arbeit mit Kindern ausgerichtet sein.

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Ja

Nein

- a) Ein weniger als zwei Jahre dauernder Bildungsgang an einer (Berufsfach-)Schule für Gesundheits- und Sozialberufe (z.B. Berufsvorbereitungsjahr)

☐☐

- b) Ein mindestens zwei Jahre dauernder Bildungsgang an einer (Berufsfach-)Schule für Gesundheits- und Sozialberufe (z.B. Kinderpfleger:in, Sozialassistent:in, Heilerziehungsassistent:in)

☐☐

- c) Ein Bildungsgang an einer Fach(hoch)schule / Fachakademie / Hochschule / Ausbildungsstätte für Erzieher:innen, der höchstens mit einem Bachelor abgeschlossen wurde (z.B. Erzieher:in, Heilerziehungspfleger:in, Kindheitspädagoge:in mit Bachelor)

☐☐

- d) Ein Bildungsgang an einer Fachhochschule / Hochschule, der mindestens mit einem Diplom/Master abgeschlossen wurde (z.B. Dipl. Sozialpädagoge:in, Dipl. Erziehungswissenschaftler:in, Kindheitspädagoge:in mit Master)

☐☐

- e) Ein anderer zertifizierter Ausbildungsgang

☐☐

- f) Ein Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson

☐☐

- g) Ein anderer Ausbildungsgang, der nicht zu einem formalen Abschluss oder einem Zertifikat führte

☐☐

SQ_21_ADL_de-DE

Wie sehr stimmen Sie zu, dass die folgenden Aspekte Ihre Teilnahme an Fort- und Weiterbildung beeinträchtigen?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Stimme überhaupt
nicht zu

Stimme eher nicht
zu

Stimme eher zu

Stimme völlig zu

- a) Ich erfülle die Voraussetzungen für eine Teilnahme nicht (z.B. Qualifikationen, Erfahrung, Dienstalter).

☐☐☐☐

- b) Ich habe unzureichende Fähigkeiten im Umgang mit notwendigen digitalen Medien und Infrastruktur.

☐☐☐☐

- c) Ich habe keinen Zugang zu notwendigen digitalen Medien und Infrastruktur.

☐☐☐☐

- d) Ich habe nicht die nötigen sprachlichen Kenntnisse.

☐☐☐☐

e) Die Verkehrsanbindung zum/vom Veranstaltungsort ist schlecht.

☐☐☐☐

f) Fort- und Weiterbildung ist zu teuer.

☐☐☐☐

g) Mangelnde Unterstützung durch die Einrichtungsleitung.

☐☐☐☐

h) Mangelnde Unterstützung durch den Träger.

☐☐☐☐

i) Fort- und Weiterbildung passt nicht zu meinen Arbeitszeiten.

☐☐☐☐

j) Ich habe keine Zeit aufgrund anderer Aufgaben oder Verpflichtungen (z.B. familiäre Verpflichtungen).

☐☐☐☐

k) Es gibt kein Angebot von Fort- und Weiterbildung in Bereichen, die mich interessieren.

☐☐☐☐

l) Es gibt keine Anreize zur Teilnahme.

☐☐☐☐

m) Es gibt nicht genügend Personal, das während meiner Abwesenheit einspringen kann.

☐☐☐☐

n) Es gibt keine freien Plätze in für mich relevanten Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.

☐☐☐☐

o) Es gibt kein Angebot von inhaltlich passender Fort- und Weiterbildung.

☐☐☐☐

SQ_42 (Form A) SQ_43 (Form B)_ADL_de-DE

Bitte schätzen Sie die Anzahl der Kinder in dieser spezifischen Gruppe an diesem Tag, welche die folgenden Merkmale aufweisen.

Ein Kind kann mehreren Kategorien zugeordnet werden. Bitte schätzen Sie die Anzahl der Kinder in jeder Kategorie unabhängig von möglichen Überschneidungen.

Diese Frage bezieht sich auf Ihre persönliche Wahrnehmung der Lebensumstände der Kinder. Eine ungefähre Schätzung ist ausreichend.

„Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf“ sind Kinder, bei denen ein besonderer Förderbedarf aufgrund einer drohenden oder vorliegenden körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung formal diagnostiziert wurde. Dabei handelt es sich häufig um Kinder, für deren Förderung zusätzliche öffentliche oder private Mittel (Personal, Material, Finanzmittel) bereitgestellt wurden.

„Sozioökonomisch benachteiligender Hintergrund“ bezieht sich auf Haushalte, in denen es an den nötigen Dingen und Annehmlichkeiten des Lebens, z.B. an einer geeigneten Unterkunft, Ernährung oder medizinischer Versorgung fehlt.

„Kinder, die immigriert sind“ bezieht sich auf Kinder, die in einem anderen Land geboren wurden. Ein „Kind mit Migrationshintergrund“ hat Eltern, die beide in einem anderen Land geboren wurden.

„Kinder mit Fluchthintergrund“ bezieht sich auf Kinder, die in ein anderes Land geflohen sind, um Schutz zu suchen vor Krieg, politischer Unterdrückung, Verfolgung oder Naturkatastrophen. Es bezieht sich auch auf Kinder, die während der Flucht der Eltern oder kurz nach deren Ankunft im Aufnahmeland geboren wurden.

„Ethnische/nationale Minderheiten“ beziehen sich in Deutschland auf folgende Gruppen: Dänische Minderheit, friesische Volksgruppe, deutsche Sinti und Roma, sorbisches Volk.

Geben Sie bitte in jeder Zeile eine Zahl an. Schreiben Sie 0 (Null), wenn es kein Kind mit dem entsprechenden Merkmal gibt.

a) Kinder, deren Familiensprache nicht Deutsch ist

b) Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf

c) Kinder mit sozioökonomisch benachteiligendem Hintergrund

d) Kinder mit Fluchthintergrund, mit Migrationshintergrund sowie Kinder, die selbst immigriert sind

e) Kinder, die zu ethnischen/nationalen Minderheiten gehören



f) Kinder mit mindestens einem Elternteil bzw. Erziehungsberechtigten mit Hochschulabschluss



SQ_Start_de-DE



**Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung (OECD)**

**Starting Strong Teaching and Learning International Survey
(TALIS Starting Strong) 2024**

SQ_42_a_de-DE

Wenn Sie an Ihre Arbeit mit dieser spezifischen Gruppe von Kindern an diesem Tag denken, wie oft haben Sie folgende Dinge getan?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an. Einige Aktivitäten sind möglicherweise nicht für alle Altersgruppen geeignet. Bitte kreuzen Sie „Nie“ an, wenn Sie die Aktivität aus diesem Grund nicht durchgeführt haben.

Nie

Selten

Manchmal

Oft

Immer

- a) Zu Beginn einer neuen Aktivität habe ich die Regeln erklärt, die Kinder befolgen sollten.

☐☐☐☐☐

- b) Ich habe auf störendes Verhalten von Kindern reagiert, indem ich ihnen erklärt habe, warum sie damit aufhören sollten.

☐☐☐☐☐

- c) Ich habe Kindern, die sich während einer Aktivität gut verhalten haben, meine Anerkennung gezeigt.

☐☐☐☐☐

- d) Ich habe die Kinder dabei unterstützt, zu verstehen, welche Konsequenzen Regelverstöße haben.

☐☐☐☐☐

- e) Ich habe Materialien in kleine Einheiten aufgeteilt, damit Konflikte zwischen den Kindern vermieden werden, wenn sie diese nutzen.

☐☐☐☐☐

f) Ich habe einem Kind eine geeignete Beschäftigung gegeben, wenn es andere Kinder gestört hat.

☐☐☐☐☐

SQ_03_a_ADL_de-DE

Welche der folgenden Kategorien repräsentiert Ihre Rolle in Ihrer Kindertageseinrichtung am besten?

Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an, um anzugeben welche Kategorie Ihrer üblichen Rolle am ehesten entspricht.

Einrichtungsleitung

☐

Personen, die die Hauptverantwortung für die Verwaltung, das Management und/oder die pädagogische Leitung in der Kindertageseinrichtung tragen

Gruppenleitung

☐

Personen, die für die Bildung, Betreuung und Erziehung einer Gruppe von Kindern verantwortlich sind

Zweit- und Ergänzungskraft (ohne Praktikant:innen)

☐

Personen, die bei der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern mitarbeiten

Mitarbeiter:in zur Förderung einzelner Kinder

☐

Personen, die für die Bildung, Betreuung und Erziehung bestimmter Kinder zuständig sind (z.B. Integrationshelfer:innen, Personen zur Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung)

- ☐ Pädagogisch Tätige:r für besondere Aufgaben
Personen, die für bestimmte Themen (z.B. Musik, Sport) zuständig sind
- ☐ Praktikant:in im Anerkennungsjahr
Personen, die im Rahmen ihrer beruflichen Qualifikationen über einen längeren Zeitraum in dieser Kindertageseinrichtung arbeiten (z.B. im Anerkennungsjahr oder in praxisintegrierter Ausbildung (PiA))
- ☐ Andere:r Praktikant:in sowie Freiwilligendienstleistende:r
Personen, die z.B. ein Schülerpraktikum, ein freiwilliges soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren
- ☐ Sonstiges
-

SQ_50_ADL_de-DE

Wenn Sie an die Einrichtungsleitung Ihrer Kindertageseinrichtung denken, wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Stimme überhaupt
nicht zu

Stimme eher nicht
zu

Stimme eher zu

Stimme völlig zu

- a) Die Einrichtungsleitung hat ein klares pädagogisches Konzept für die Kindertageseinrichtung.

☐☐☐☐

- b) Die Einrichtungsleitung ermutigt die pädagogisch Tätigen zur Zusammenarbeit, um neue Ideen für ihre pädagogische Arbeit zu entwickeln.

☐☐☐☐

- c) Die Einrichtungsleitung ermutigt die pädagogisch Tätigen, die Verantwortung für die Verbesserung ihrer pädagogischen Arbeit zu übernehmen.

☐☐☐☐

- d) Die Einrichtungsleitung regt alle Mitarbeiter:innen dazu an, sich zu wichtigen Entscheidungen zu äußern.

☐☐☐☐

- e) Die Einrichtungsleitung fördert eine Kultur des gemeinsamen beruflichen Lernens.

☐☐☐☐

- f) Die Einrichtungsleitung kommuniziert effektiv mit den pädagogisch Tätigen.

☐☐☐☐

- g) Ich benötige mehr Unterstützung durch die Einrichtungsleitung.

☐☐☐☐

- h) Die Einrichtungsleitung und die pädagogisch Tätigen treffen wichtige Entscheidungen gemeinsam.

☐☐☐☐

- i) Die Einrichtungsleitung ermutigt die pädagogisch Tätigen, Leitungsaufgaben zu übernehmen.

☐☐☐☐

SQ_53_ADL_de-DE

Wenn Sie an Ihre Arbeit in dieser Kindertageseinrichtung denken, inwieweit stellen die folgenden Aspekte eine Belastung bei Ihrer Arbeit dar?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Gar nicht

Eher wenig

Eher stark

Sehr stark

- a) Zu viel Arbeit mit der Vorbereitung von Aktivitäten der Kinder

☐☐☐☐

- b) Zu viel Arbeit mit der Dokumentation der Entwicklung der Kinder

☐☐☐☐

- c) Zu viel Verwaltungsarbeit (z.B. das Ausfüllen von Formularen)

☐☐☐☐

- d) Zusätzliche Pflichten aufgrund von Abwesenheiten von pädagogisch Tätigen

☐☐☐☐

e) Zusätzliche Pflichten aufgrund von unbesetzten Stellen für pädagogisch Tätige

☐☐☐☐

f) Für die Entwicklung, das Wohlbefinden und das Lernen der Kinder verantwortlich gemacht zu werden

☐☐☐☐

g) Umgang mit dem Verhalten der Gruppe

☐☐☐☐

h) Bearbeitung der Anliegen von Eltern bzw. Erziehungsberechtigten

☐☐☐☐

i) Inklusion von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf

☐☐☐☐

j) Zu viele Kinder in meiner Gruppe

☐☐☐☐

k) Zu viele Aufgaben, die gleichzeitig erledigt werden müssen

☐☐☐☐

l) Meine Praktiken im Umgang mit Kindern aufgrund unerwarteter Situationen anpassen zu müssen (z.B. wegen Naturkatastrophen, Pandemien, humanitären Krisen)

☐☐☐☐

m) Mangelnde Ausstattung (z.B. finanzielle und materielle Ressourcen)

☐☐☐☐

n) Mangelnde technische Fähigkeiten zum Umgang mit digitalen Medien und digitaler Infrastruktur

☐☐☐☐

National questions

Fragen speziell für Deutschland

50. Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise wöchentlich in dieser Kindertageseinrichtung?

*Geben Sie bitte in jeder Zeile eine Zahl an. Bitte runden Sie ggf. auf volle Stunden auf.
Schreiben Sie 0 (Null), wenn nicht zutreffend.*

Stunden pro Woche

- | | |
|--|---|
| a) Im Arbeitsvertrag festgelegte Arbeitsstunden | <input type="text"/> <input type="text"/> |
| b) Zusätzliche bezahlte Arbeitsstunden, die nicht im Arbeitsvertrag festgelegt sind..... | <input type="text"/> <input type="text"/> |
| c) Zusätzliche unbezahlte Überstunden | <input type="text"/> <input type="text"/> |

51. In welchem Land sind Sie geboren?

Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.

- ☐ Deutschland
- ☐ Anderes Land (bitte angeben): _____

52. Sind Sie persönlich in Ihrer Kindertageseinrichtung auf eine der folgenden Aufgaben spezialisiert?

„Spezialisierung“ meint, dass einzelne oder mehrere pädagogisch Tätige aufgrund erworbener fachlicher Kompetenzen/Qualifikationen einen bestimmten Aufgaben- und/oder Bildungsbereich innerhalb der Kindertageseinrichtung systematisch und regelmäßig übernehmen. Dies kann beispielsweise über dauerhafte Funktionsstellen oder die temporäre Teilnahme an Förderprogrammen organisiert werden.

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

	Ja, im Arbeits- vertrag geregelt	Ja, formell (nicht im Arbeits- vertrag)	Ja, informell	Nein
a) Integration/Inklusion (z.B. Integrationshelfer:in)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Vernetzung/Kooperation mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten (z.B. Elternbegleiter:in)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Vernetzung/Kooperation mit anderen Akteuren (z.B. anderen Kindertages-, oder sozialen Einrichtungen, Expert:innen für die kindliche Entwicklung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Anleitung/fachliche Begleitung von Praktikant:innen oder Auszubildenden (z.B. Praxismentor:in Lernort Praxis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Körper, Bewegung, Gesundheit, Ernährung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Qualitätsentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Sprachentwicklung/-förderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Andere Bildungs-/Entwicklungsbereiche (z.B. Musik, MINT, Kunst, Religion)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Digitalisierung/Digitale Infrastruktur der Einrichtung (z.B. IT)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Kinderschutz.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Sonstige spezielle Aufgabe, und zwar (bitte benennen):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

53. Wir würden gerne mehr darüber erfahren, wie der Arbeitsalltag in Ihrer Kindertageseinrichtung organisiert ist. Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

„Multiprofessionelle Zusammenarbeit“ meint die Zusammenarbeit von Personen aus unterschiedlichen, für die Arbeit in der Kindertageseinrichtung relevanten Fachgebieten (z.B. Zusammenarbeit zwischen Erzieher:innen, Heilpädagog:innen, Logopäd:innen und Ergotherapeut:innen).

„Personen mit fachfremden Qualifikationen“ meint pädagogisch Tätige, die über Ausbildungsabschlüsse verfügen, die nicht auf die pädagogische Arbeit mit Kindern abzielen (z.B. Handwerksberufe oder kaufmännische Berufe).

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

In meiner Kindertageseinrichtung...

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme völlig zu
a) ...wird multiprofessionell gearbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ...arbeiten Personen mit fachfremden Qualifikationen als pädagogisch Tätige.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ...wird die Aufgabenteilung gemeinsam entschieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ...besteht Transparenz über die Ziele der Aufgaben aller pädagogisch Tätigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ...verwenden alle pädagogisch Tätigen im Austausch (z.B. zur kindlichen Entwicklung) eine gemeinsame fachliche Sprache.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ...haben wir ausreichend Zeit für den fachlichen Austausch unter Kolleg:innen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

54. Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Ich denke, dass...

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme völlig zu
a) ...multiprofessionelle Zusammenarbeit einen zusätzlichen Arbeitsaufwand bedeuten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ...multiprofessionelle Zusammenarbeit zur Qualität in der Kindertageseinrichtung beiträgt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ...multiprofessionelle Zusammenarbeit mitunter zu Konflikten führt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ...eine stärkere Multiprofessionalität in Kindertageseinrichtungen erstrebenswert ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ...eine Zusammenarbeit mit Kolleg:innen mit fachfremden Qualifikationen einen zusätzlichen Arbeitsaufwand bedeutet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ...pädagogisch Tätige mit fachfremden Qualifikationen zur Qualität in der Kindertageseinrichtung beitragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) ...eine Zusammenarbeit mit Kolleg:innen mit fachfremden Qualifikationen mitunter zu Konflikten führt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) ...ein stärkerer Einbezug von Personen mit fachfremden Qualifikationen in Kindertageseinrichtungen erstrebenswert ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sie sind am Ende des Fragebogens angelangt.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!